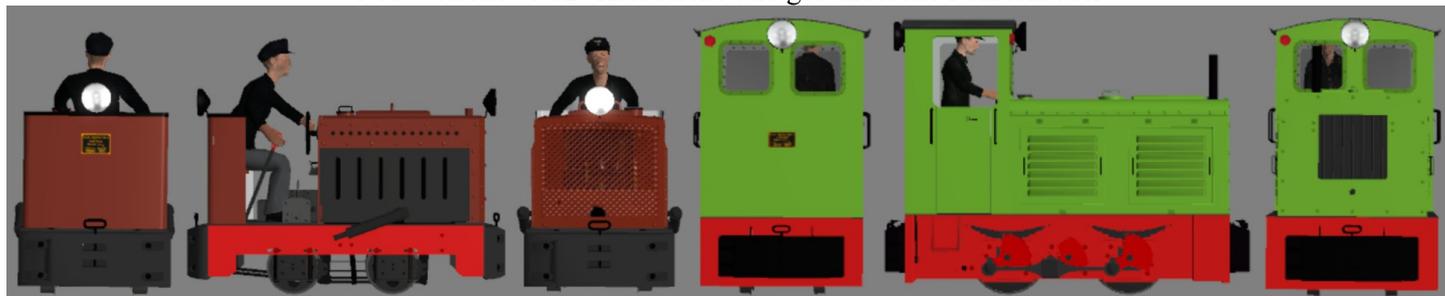


Zusätzliche Modelle der Ns1, Ns2, Ns3

Hauptdaten :	Ns1	Ns2	Ns3
LüP:	2320 mm	3900 mm	4630 mm
Breite:	1020 mm	1400 mm	1600 mm
Achsstand:	720 mm	1050 mm	1250 mm
Raddurchmesser:	376 mm	700 mm	700 mm
kleinster befahrbarer Radius:	7500 mm	12000 mm	15000 mm
Dienstgewicht:	2,8 t	6,2 t	11 t
Motorleistung:	10-15 PS	30 PS	60 PS
Höchstgeschwindigkeit:	8 km/h	14 km/h	15 km/h

Modell

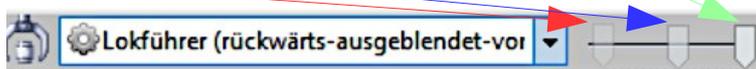
Ns1 – offene / Ns2 -Halboffene und geschlossene Führerhäuser



Die Beleuchtung wechselt mit der Fahrtrichtung. Die Beleuchtung in Fahrtrichtung vorne hat Bloom- und Flare-Effekt sowie einen Leuchtkegel, die Beleuchtung nach hinten nur Bloom- und Flare-Effekt. Sobald das Modell angekoppelt wird, erlischt die Beleuchtung auf der gekoppelten Seite.



Das EEP-Modell der Ns1/2 hat einen Lokführer, der per Schieberegler, Kontaktpunkt oder LUA in drei Positionen verschoben werden kann: **Rückwärts Fahrt, ausgeblendet** (auf Null skaliert) und **vorwärts Fahrt**.



Bei manchen Modellen sind Glocken angebaut. Mit der Schaltfläche Glocke und dem zugehörigen Schieberegler kann man die Glocken zum Klingeln bringen. Wenn man den Schieberegler anklickt und anschließend mit den Pfeiltasten (←↑↓→) bewegt, dann erklingt die Glocke knapp 2 Sekunden pro Tastendruck.



Mit  auf den Strich des Schiebereglers wird für ca. 4 Sekunden geläutet. Siebt man den Schieberegler von Endposition zu Endposition so erklingt die Glocke für ca. 17 Sekunden.

Alle Modelle unterstützen die LOD-Funktion ab EEP8.

Installation in das Verzeichnis ... \Resourcen\Rollmaterial\Schiene\Schmalspur600
Anzeige in EEP unter Rollmaterial/Bahn/Schmalspur 600mm/Diesellokomotiven 600mm.

Alle Modelle haben unterschiedliche Fabriknummern, und 12 verschiedene Lokführer teilen sich die Arbeit. Die Instrumente am Steuerpult haben eine Beleuchtung.





V Ns1 grün 7 (KK1)

(V_Ns1_gru7_KK1)

Die 1958 gebaute Ns1b mit der Fabriknummer 260 073 war kurzzeitig bei der Waldeisenbahn Muskau bevor sie 1993 an Privat verkauft wurde.

Beidseitig je ein Auspuff (ohne Schalldämpfer und Endrohr). Die Lok hat vorne zwei Lampen mit zusätzlichen Rücklichtern. Weiterhin auffällig: Das rote Steuerrad und die schwarze Zierlinie vorne.

V Ns1D hellgrün 2 (KK1)

(V_Ns1D_hgru2_KK1)

Die grüne 247 286 wurde 1954 gebaut und im VEB Ziegelwerke Zehdenick eingesetzt. 1999 wurde die 500mm Lok (das Modell ist auf 600mm umgespurt) aufgearbeitet und wird jetzt im Ziegeleipark Mildenberg eingesetzt.

Auch diese Ns1 hat ein dreiseitig geschlossenes Führerhaus und beidseitig Auspuffrohre (schräg nach unten). Das schwarze Fahrwerk hat rote Zierstreifen und rote Achshalter.



V Ns1 blau 'Brunhilde' (KK1)

(V_Ns1_bl3_KK1)

Die 1957 gebaute 247 480 kam 1991 zur Parkbahn Wulheide, wo sie als 'V3 Brunhilde' eingesetzt wurde. 2001 wurde sie an Privat verkauft und ist jetzt bei der Feldbahn-Guben (immer noch mit dem Namen Brunhilde) zu sehen.

Beidseitig je ein Auspuff nach schräg hinten.

V Ns1 braun 3 (KK1)

(V_Ns1_br3_KK1)

Die 247 290, Baujahr 1955, wurde mit 500mm Spurweite ausgeliefert. Sie war zuletzt im Betriebsteil 3/2 Mildenberg der Zehdenicker Ziegeleien für den Transport zum Hafen eingesetzt. Dort erhielt sie auch den eigenwilligen Vorbau. 1991 wurde sie die erste Lok vom '500 mm Feldbahnprojekt Berlin'

Modell umgespurt auf 600mm. Vorne Lochblech und Lüftungslöcher am Vorbau. Abdeckung mit senkrechten Lüftungsschlitzen. Beidseitig einen Auspuff nach schräg hinten.





V Ns2 schwarz 2 (KK1)

(V_Ns2_sw2_KK1)

Lok 53 der Historischen Feldbahn Dresden (HSD) ist die 548 701 (Baujahr 1956), die 1990 von der VEB Zellstoff- und Papierfabrik Crossen/Elster kam. Die Lok ist in betriebsfähigen Zustand im Depot.

Die Lampen sind oben am geschlossenen Führerhaus angebracht und haben zusätzliche Rücklichter (quer).

V Ns2 hellgrün (KK1)

(V_Ns2hgru_KK1)

Diese hellgrüne Ns2f (248 884, Baujahr 1955) war bis 1990 im VEB Ziegeleiwerk Herzfelde eingesetzt. Nach 20 Jahren Dornröschenschlaf wurde die Bahn zu neuem Leben erweckt und die Lok als Nr 6 eingereiht. Zur Zeit fehlt ihr der Motor (natürlich nicht im Modell).

Die halboffene Lok hat oben am Führerhaus angebrachte Lampen und zusätzliche Rücklichter (jeweils nur auf einer Seite – in Fahrtrichtung links).



V Ns2 blau 2 (KK1)

(V_Ns2_bl2_KK1)

Die 1958 gebaute Ns2f mit der Fabrik-Nummer 262 011 war bis in die 90er Jahre in den Chemnitzer Ziegelwerken eingesetzt und kam dann zum Förderverein von Klein- und Lokalbahnen nach Groß Schwechat (Österreich). Dort kann man sie an Wochenenden im Betrieb bewundern.

Die Lok ist einschließlich Fahrwerk in Hellblau lackiert und hat weiße Zierstreifen



V Ns3 grau (KK1)

(V_Ns3_gr_KK1)

Die 1955 gebaute Lok (Fabriknummer 249161) kam über verschiedene Werksbahnen zur Parkbahn Wuhlheide (1993). Sie sollte bei der MaLoWa Bahnwerkstatt in Klostermansfeld-Benndorf modernisiert werden, was bisher noch nicht geschah, so daß die Lok seit Jahren in Benndorf abgestellt ist. (Das Original hat 750 mm Spurweite, das Modell ist als 600mm Lok ausgeführt)

Die Lok hat A-Spitzensignal, als Rücklicht leuchten nur die beiden unteren Lampen..

